

Herbstgeflüster

Im dritten Quartal möchte der neue Seat Alhambra hierzulande für Furore sorgen. Erste Fakten.

Wie beim Bruder VW Sharan drängt auch beim fünf- oder siebensitzigen Seat Alhambra dieses Jahr ein Nachfolger ins Rampenlicht. Die Iberer haben sich den Markteinführungstermin für den kommenden Herbst im Kalender eingetragen.

Mit neuem, ansprechendem Look, intelligenter Variabilität und modernen Motoren möchte der Van bei Fuhrparkverantwortlichen punkten. Unterm Strich setzt Seat auf die zwei Stichworte Innovation und Intelligenz.

Beides trifft beim 4,85 Meter langen Alhambra, der wie

der Sharan künftig 22 Zentimeter länger und neun Zentimeter breiter ist, auf Raumaussnutzung und Variabilität zu. So soll das Längenwachstum dafür sorgen, dass in Reihe drei auch Erwachsene ordentlich Platz nehmen können. Der Zustieg erfolgt dann über die praktischen Schiebetüren.

Und in puncto Ladevolumen? Hier schluckt der fünfsitzige Iberer im Grundmaß 885 Liter, beschränkt man sich auf zwei Sitzplätze, gehen 2.297 Liter rein. Clever: Die Sitze drei bis sieben braucht man nicht mehr umständlich ausbauen, mithilfe von „EasyFold“ sollen



sie sich einfach im Fahrzeugboden versenken lassen. Angenehm ist auch, dass man die Bestuhlung in Reihe zwei in der Länge verstellen kann.

Was die Motoren angeht, bedient sich Seat mit den zwei TSI (150 PS und 200 PS) und TDI (140 PS und 170 PS) beim Schwestermodell, dem neuen Sharan. Als Effizienzmaßnahmen setzen die Spanier in Serie auf Start-Stopp-Technik und Rekuperation.

Exemplarisch für das Thema Effizienz führt Seat den 140 PS starken 2,0-Liter-Die-

sel an, der auf 100 Kilometern 5,5 Liter konsumieren soll. Der CO₂-Ausstoß: 143 g/km.

Serien-Features sind unter anderem sieben Airbags, ESP, Anhänger-Stabilisierung und Reifenkontrollanzeige. **PN Af**



Im Grundmaß „schluckt“ der fünfsitzige Alhambra 885 Liter.

Hyundai i30 und i30cw: fünf Jahre Garantie und Wartung

Für den i30 und den Kombi i30cw hat Hyundai die Garantie erweitert. So warten alle ab dem 1. April 2010 neu zugelassenen Kompaktmodelle mit fünf Jahren Garantie ohne Kilometerbegrenzung auf Fahrzeug und Lack auf. Auch neu: Die teilnehmenden Händler spendieren in den ersten fünf Jahren fünf kostenlose Wartungen – eigenen Angaben zufolge ein Preisvorteil von 1.261 Euro. Dritter Baustein beim sogenannten „Triple Five“ ist die Mobilitätsgarantie Hyundai Euro-Service, die im Falle eines Fahrzeugdefekts mindestens fünf Jahre lang einen kostenlosen Pannendienst und Abschleppdienst, die Mietwagenkosten-Übernahmen sowie eine eventuelle Hotelübernachtung beinhaltet.

Edition vom Mercedes Viano

Mercedes bietet jetzt den in drei Fahrzeuglängen erhältlichen Viano als „Trend Edition“ und „Ambiente Edition“ an. Motorenseitig stehen der 2,2-Liter-CDI (110 PS) mit Sechsganghandschalter und der 150 PS starke 3,0-Liter-CDI mit Fünfgangautomatik parat. „Editions“-Goodies: u. a. 17-Zoll-Leichtmetallfelgen, Einparkhilfe Parktronic, elektrisch anklappbare Außenspiegel, Colorverglasung im Fond und – beim „Ambiente“ – eine zusätzliche Schiebetür links. Des Weiteren verwöhnen Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Tempomat und Klimaanlage die „Edition“-Klientel. Die Preise für den Viano 2.2 CDI „Trend Edition“ und „Ambiente Edition“ starten bei 32.210 Euro respektive 40.620 Euro.

Motoren-News

Audi stattet den Q7 mit sparsameren Aggregaten aus. Serie bei V6 und V8: die Achtstufen-tiptronic.

Das Thema Effizienz macht auch bei SUV nicht halt. Getreu diesem Trend hat Audi das Motorenaufgebot des Q7 neu sortiert. Newcomer sind zwei Benziner, der 3.0 TFSI mit 272 PS und 333 PS, sowie der V6-TDI der zweiten Generation. Ferner kommen die Sechs- und Achtzylindermotoren mit Rekuperationssystem daher.

Fuhrparkverantwortliche und dienstwagenberechtigte Mitarbeiter dürften sich in ers-

ter Linie für den neu entwickelten 3.0 TDI, der mit seinem Vorgänger nur die Power von 240 PS gemein hat, interessieren. So senkten die Ingenieure den Normverbrauch um sage und schreibe 1,7 Liter auf 7,4 Liter je 100 Kilometer. Neu auch: die spritsparende Start-Stopp-Technik.

Wer möchte, der kann den V6-TDI auch als Euro-6-konformen „clean diesel“ ordern. Allerdings konsumiert er auf der 100-Kilometer-Distanz ei-

nen Liter mehr als der „normale“ 3.0 TDI. Und: Beim 4.2 TDI (340 PS) ging der Normverbrauch um 0,7 Liter auf 9,2 Liter zurück.

Komfort- und Effizienzplus: In Serie sortiert jetzt bei den V6- und V8-Triebwerken

die Achtstufen-tiptronic die Gänge – „spontan, flexibel, schnell und hochkomfortabel“, so die offizielle Verlautbarung. Der Fahrer kann sich für die Programme D und S entscheiden – oder einfach selbst schalten. **PN Af**

